



Mitteilungsblatt Unterjesingen

Nr. 35/2026, Donnerstag, 27. August 2026

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen – Verwaltungsstelle Unterjesingen

Redaktion: Ortsvorsteher Alexander Muders, Tel: 07071 / 204 – 60 60, E-Mail: rathaus-unterjesingen@tuebingen.de;

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und Dienstag 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Donnerstag geschlossen und nach Vereinbarung. **Vorsprache nur mit Termin nach vorheriger Anmeldung möglich.** Bitte am Eingang klingeln und warten.

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: nach Vereinbarung

Aktuelles aus Unterjesingen

Diebstahl auf dem Friedhof Unterjesingen

Es ist nicht schön, wenn Angehörige eines Verstorbenen feststellen müssen, dass die Blumen und / oder Pflanzen, die sie beim Grab oder an den Stelen abgelegt haben, entwendet werden. Das ist kein Kavaliersdelikt.

Wir gratulieren

zur eisernen Hochzeit Siegfried & Gerlinde Theurer am 26. August 2026 und Alfred & Ulrike Walter zur diamantenen Hochzeit am 26. August 2026.

Termine und Veranstaltungen im September 2026

Samstag, 29. August – Freitag, 4. September 2026

CVJM Zeltlager

Freitag, 4. September 2026

Mittagstisch, Evangelische Kirche

Sonntag, 6. September 2026

Museumssonntag mit Keltercafé: Kelter

Weinwandertag Obst- und Weinbauverein Unterjesingen

Montag, 7. September 2026

Restmüll und Biomüll

Donnerstag, 10. – Sonntag, 13. September 2026	Besen Maichle
Montag, 14. September 2026	Gelber Sack
Mittwoch, 16. September 2026	Ortschaftsrat
Freitag, 18. September 2026	Altpapier
Samstag, 19. September 2026	Flohmarkt
Montag, 21. September 2026	Restmüll und Biomüll
Mittwoch, 23. September 2026	Herbstanfang im Weinberg, Familie Sommer -entfällt -
Montag, 28. September 2026	Gelber Sack
Dienstag, 29. September 2026	Treffpunkt St. Barbara, Evangelische Kirche

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist vom Montag, 21. September 2026 bis Freitag, 02. Oktober 2026 geschlossen. Es gibt auch kein Mitteilungsblatt.

Abfuhr Müll

Abfuhr Gelber Sack und Biomüll: Montag, 31. August 2026

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Vollsperrung der Unteren Straße Höhe Gebäude Nr. 66 (Bahnübergang) wegen Neubau der Enzbachbrücke bis 11.09.2026.

Teilweise Sperrung der Ammertalbahnstraße wegen Tiefbauarbeiten gegenüber Gebäude 20 bis 11.09.2026.

Verlängerung der Sondernutzung für die Jesinger Hauptstraße 71 - 79 bis zum 31.01.2027 zu den bisherigen Bedingungen.

Notdienste

Notfalldienste – Kostenlose Telefonnummer 116 117

Ärztlicher Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik, Otfried-Müller-Straße 10, 72076 Tübingen, Montag bis

Donnerstag 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: Kinder-Notfallpraxis Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst: Notfallpraxis HNO Tübingen, Universitätsklinikum Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, 72076 Tübingen, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Eine Voranmeldung ist beim Notfalldienst nicht nötig.

Apotheken: Abrufbar unter www.lak-bw.de/Notdienst oder unter Tel. 0800 / 0 02 28 33

Störungsdienst Stadtwerke: Gasgeruch 07071 / 157 – 112, alle übrigen Störungen – 111

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Vereine

Krankenpflegeverein Unterjesingen



Telefonische Rufbereitschaft: täglich von 07.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Tel. 0172 - 8 70 04 22.
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Julia Dreher

Sportverein Unterjesingen e.V.



Erste Pokalrunde gemeistert

Ohne großen Glanz und mit einer Rumpelf führte Tasos Mannen zur Zweitvertretung von Hirschau/Wurmlingen.

Immerhin wiederentdeckt Janick Speth seine Torjägerqualitäten und netzt doppelt zum 2:0 Sieg.

Die nächste Runde steht am 02.09. in Unterjesingen an. Dort kommt mit dem TSV Oftringen ein anderes Kaliber an den Wiesweg.

Dämpfer zum Saisonauftakt

Wie der Fußball halt so ist, reichen dem Gegner Nuancen um die entscheidenden Tore zu erzielen, während bei der SGM der Ball nicht ins Netz will, bzw. zu spät.

Nach einem frühen Doppelschlag hat die SGM frühzeitig eine Hypothek gegen Bodelshausen.

Erst nach dem Anschlusstreffer kurz vor Schluss durch P. Stoll keimt noch einmal Hoffnung, doch ein Konter bringt schließlich die Entscheidung zum 1:3.

Ergebnisse:

Mittwoch, 19.08.2026: Herren | Bezirkspokal:

SGM TSV Hirschau II/SV Wurmlingen II : SGM Hagelloch/Unterjesingen 0:2

Sonntag, 23.08.2026: Herren | Kreisliga A:

SGM Hagelloch/Unterjesingen : VfB Bodelshausen I 1:3

Kommende Spiele:

Sonntag, 30.08.2026:

13:00 Uhr | Herren | Kreisliga B: VfB Bodelshausen II : SGM Unterjesingen/Hagelloch/Wendelsheim II

15:00 Uhr | Herren | Kreisliga A: TSV Lustnau I : SGM Hagelloch/Unterjesingen

Mittwoch, 02.09.2026:

19:00 Uhr | Herren | Bezirkspokal: SGM Hagelloch/Unterjesingen : TSV Oferdingen I (WieswegARENA)

Kirchen

Evangelische Kirche Unterjesingen

Ev. Pfarramt Unterjesingen, Pfarrerin Mirja Küenzlen, Kirchhalde 2, 72070 Tübingen-Unterjesingen, Mobil: 0163 201 84 71

Gemeindebürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 Uhr - 13.00 Uhr, Homepage:

www.barbaragemeinde.de, E-Mail: pfarramt.unterjesingen@elkw.de

Sonntag, 30. August:

10.00 Uhr: **Gottesdienst** in der **Michaelskirche** in **Pfäffingen** mit Dekanin i.R. Elisabeth Hege. Herzliche Einladung zum **Gottesdienst** innerhalb unserer **Sommer-Predigtreihe**.

Wir beschäftigen uns mit dem Lied „**Sollt ich meinem Gott nicht singen**“ (EG 325) von Paul Gerhardt. Das Thema lautet „**Ist doch nichts als lauter Lieben...**“ Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Pfäffingen benötigen, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Hinweise:

Pfäffinger Straßenfest am Samstag, 12. September und Sonntag, 13. September

Für das **Pfäffinger Straßenfest** suchen wir noch dringend **Bedienungen** für den **Samstagabend und Sonntagnachmittag**. Wer Lust und Zeit hat, darf sich gerne im Pfarrbüro melden.

Öffnungszeiten Pfarramt

Aufgrund der nicht besetzten Sekretariatsstelle bleibt das Pfarrbüro geschlossen. In der kommenden Woche können Sie sich bei organisatorischen Angelegenheiten gerne am **Freitagvormittag (4.9.) von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr** an das **Pfarrbüro** in **Pfäffingen** wenden, **Tel.: 07073-7818, E-Mail: pfarramt.pfaeffingen@elkw.de**.

Rottenburger Tafel - Gemeinsam können wir viel erreichen!

Die Rottenburger Tafel macht **bis 13. September Sommerpause**. Bitte geben Sie während dieser Zeit nur lang haltbare Lebensmittel in unseren Sammelstellen ab. Wir werden diese wie gewohnt jede Woche einsammeln und kühl und trocken lagern. Vielen Dank für Ihre Hilfe für die Tafel.

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes

Kath. Pfarramt St. Johannes Ev., Bachgasse 3, 72070 Tübingen, Tel. 07071/2036-10, E-Mail: stjohannes.tuebingen@drs.de, www.katholisch-tue.de

Freitag, 28. August:

17.30 Uhr !! Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 29. August:

08.30 Uhr Laudes

12.15 Uhr Mittagsmusik in der St. Johanneskirche, ca. 20 min; während des „Tübinger Orgelsommers“ beginnt die Mittagsmusik erst um 12.15 Uhr !

Sonntag, 30. August - 22. Sonntag im Jahreskreis:

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion

Montag, 31. August:

18.15 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 02. September:

08.25 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 04. September:

17.30 Uhr !! Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier

20.00 Uhr Taizégebet

Hinweise:

Während der Sommerschulferien bis einschl. 12.09. ist das **Pfarrbüro** nur aushilfsweise besetzt. Anrufe können nur dienstags, 13 - 15 Uhr, und mittwochs, 10 - 12 Uhr, direkt entgegen genommen werden. Der Anrufbeantworter und Mails werden regelmäßig abgefragt und beantwortet.

Mit dem Weggang von Pfarrer Schmid nach Ulm muss der traditionelle **Marktgottesdienst am Mittwochvormittag** leider bis auf weiteres entfallen.

Ab sofort beginnt **die Eucharistische Anbetung am Freitagabend** immer bereits um 17.30 Uhr.

Im Zeitraum 02.08. bis einschl. 06.09.2025 entfällt **die sonntägliche Morgenmesse** um 8.00 Uhr.

Ebenso entfällt während der Sommersemesterferien auch **der sonntägliche, von der KHG getragene Abendgottesdienst** um 19 Uhr. Beginn erst wieder Anfang/Mitte Oktober.

Neuapostolische Kirche

Uhlandstr. 42, Ammerbuch-Pfäffingen

Donnerstag, 27.08.2026:

20:00 Uhr Gottesdienst in in Ammerbuch-Pfäffingen

Sonntag, 30.08.2026:

10:00 Uhr Gottesdienst in Ammerbuch-Pfäffingen, Übertragung des Stammapostzel-Gottesdienstes aus Reutlingen

Weitere Info's und Nachrichten zu kirchlichen Aktivitäten können gerne auf der homepage:



<https://nak-albstadt-tuebingen.de/ammerbuch-pfaeffingen>

nachverfolgt werden.

Bekanntmachungen der Stadt Tübingen

Eine Stunde mehr Zeit: Stadtbücherei öffnet ab September für Leser_innen früher

Ab Dienstag, 1. September 2026, öffnet die Hauptstelle der Stadtbücherei Tübingen dienstags bis samstags für Personen mit einem gültigen Bibliotheksausweis bereits um 9.30 Uhr. Besucherinnen und Besucher haben dann eine Stunde am Morgen mehr Zeit, um nach ihren Lieblingsbüchern zu stöbern, sich für eine Prüfung vorzubereiten oder die Tageszeitung zu lesen.

Während dieser „Extra-Zeit“ ist kein Personal im Publikumsbereich anwesend. Besucherinnen und Besucher mit einem gültigen Bibliotheksausweis können die Eingangstür ab 9.30 Uhr eigenständig öffnen und die Hauptstelle zum Lesen, Recherchieren und Arbeiten nutzen. Auch die Abholung vorgemerakter Medien, die Bezahlung von Gebühren am Kassenautomaten sowie die selbständige Nutzung der PCs, Drucker und des Kopiergeräts sind möglich. Rückgaben kann man während dieser Zeit ausschließlich von außen über den Rückgabeautomaten erledigen. Ab 10.30 Uhr läuft der reguläre Betrieb und die Mitarbeiter_innen stehen für Auskünfte und sonstige Anliegen zur Verfügung.

Eine räumliche Erweiterung ist derzeit nicht geplant. Auch eine Aufstockung des Personals und damit eine Ausweitung der regulären Öffnungszeiten ist momentan nicht möglich. Die frühere Öffnung auf Eigenverantwortung schafft daher eine zusätzliche Möglichkeit, die Hauptstelle bereits am Morgen zu nutzen. Näheres: www.tuebingen.de/stadtbuecherei

Ausstellung „alles fällt“ in der Kulturhalle mit Vernissage

In seiner Ausstellung „alles fällt“ zeigt der Künstler Benjamin Stölzel Skulpturen, die aus Dingen, Bildern und Abfällen seiner Lebenswelt hervorgehen. Dabei beschäftigt er sich mit Formen und Materialien und den Möglichkeiten ihrer Verarbeitung. Die Vernissage findet statt am Donnerstag, 3. September 2026, 19.00 Uhr, in der Kulturhalle Tübingen, Nonnengasse 19. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Dagmar Waizenegger, Leiterin des städtischen Fachbereichs Kunst und Kultur, begrüßt die Gäste und führt im Gespräch mit dem Künstler in die Ausstellung ein.

Ausgehend von vorgefundenen Dingen und Materialien entwickelt Stölzel seine Arbeiten in einem Wechselspiel von planvollem Vorgehen und intuitiver Reaktion auf das Unvorhersehbare. Teile werden reflektiert, kombiniert und teilweise wieder verworfen. So entstehen ungegenständliche Gebilde, in denen sich unterschiedliche Materialien verdichten, ebenso wie raumgreifende, fast zeichnerisch wirkende Skulpturen. Die meist unbetitelten Arbeiten verbinden organische und industrielle Ästhetiken. In ihrer körperlichen Präsenz und gleichzeitigen Fragilität bilden sie ein ungewisses Gegenüber für die Betrachtenden.

Benjamin Stölzel studierte an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und an der Akademie der Bildenden Künste München. Er war unter anderem Stipendiat der Akademie der Künste in Berlin und erhielt verschiedene Förderungen und Stipendien. Seine Arbeiten wurden unter anderem in der Bundeskunsthalle Bonn, der Akademie der Künste Berlin, im Tschechischen Zentrum Berlin und im Muzeum Współczesne Wrocław gezeigt. Seit zwei Jahren lebt und arbeitet Stölzel in Tübingen.

Die Ausstellung ist vom 4. September bis 3. Oktober 2026 in der Kulturhalle zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Donnerstag und Freitag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Zudem findet am Samstag, 3. Oktober 2026, um 11.00 Uhr eine Finissage statt. Näheres: www.tuebingen.de/kulturhalle

Flohmarkt

Mit seinen über 140 Ständen gehört der städtische Flohmarkt in der Uhlandstraße zu den größten in Tübingen. Wer auf Schnäppchenjagd gehen will, hat dazu wieder Gelegenheit am Samstag, 5. September 2026, 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, in der Uhlandstraße.

Damit die Marktbesucher_innen ihre Stände aufbauen können, ist die Uhlandstraße ab 6 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung für den Verkehr gesperrt. Das gilt auch für Radfahrende. Näheres: www.tuebingen.de/flohmarkt

Wieder mehr Bewegung auf dem Immobilienmarkt in der Region Tübingen

Der Immobilien- und Grundstücksmarkt im Geschäftsgebiet des Gemeinsamen Gutachterausschusses Tübingen hat sich im Jahr 2025 wieder belebt. Die Zahl der Kaufverträge stieg gegenüber dem Vorjahr um rund fünf Prozent. Auch bei Eigentumswohnungen sowie Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern wurden deutlich mehr Verkäufe verzeichnet.

Insgesamt wurden 2025 im Geschäftsgebiet 1.955 Kaufverträge registriert. Das waren rund fünf Prozent mehr als 2024. Besonders deutlich stieg die Zahl der Verkäufe bei gebrauchten Eigentumswohnungen: Hier wurden 571 Kaufverträge ausgewertet, 14,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch die Preise für Eigentumswohnungen erhöhten sich: In der Tübinger Kernstadt lagen die Preise um 3,7 Prozent, in den Tübinger Ortsteilen um 5,7 Prozent höher als im Berichtszeitraum 2023/2024 (Grundstücksmarktbericht 2025). Bei Ein- und Zweifamilienhäusern wurden 349 Verkäufe registriert. Das entspricht einem Anstieg um elf Prozent. Bei Mehrfamilienhäusern sowie Gebäuden mit Wohn- und Geschäftsnutzung stieg die Zahl der Verkäufe um 25 Prozent auf 58 Fälle.

Für die Bodenrichtwerte ergibt sich für das Jahr 2026 kein Anpassungsbedarf: Der Preisindex für das Geschäftsgebiet liegt im Median bei 1,002 und damit nahezu unverändert. Die nächste turnusmäßige Ermittlung der Bodenrichtwerte erfolgt Mitte 2027.

Zum Geschäftsgebiet des Gemeinsamen Gutachterausschusses gehören neben der Universitätsstadt Tübingen die Stadt Mössingen sowie die Gemeinden Bodelshausen, Dettenhausen, Dußlingen, Gomaringen, Kirchentellinsfurt, Kusterdingen, Nehren und Ofterdingen. Die Geschäftsstelle wertet die Kaufverträge aus diesem gemeinsamen Geschäftsgebiet aus und beobachtet auf dieser Grundlage die Entwicklung des Immobilien- und Grundstücksmarktes.

Landratsamt Tübingen

Vortrag: Grundlagen der Mostbereitung, Reifeparameter & Analyse von Jungmosten

Das Landratsamt Tübingen und das Weinlabor Christine Müller laden alle Interessierten zu einem Vortrag über die Apfelwein-Produktion am Mittwoch, 2. September 2026, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in das Besenlokal Familie Müller, in der Spielbergstraße 27 in 72070 Tübingen-Unterjesingen ein. Dabei werden die einzelnen Schritte der Apfelweinherstellung erläutert und aufgezeigt, mit welchen chemischen Bestimmungen das Weinlabor unterstützen kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft (Rubrik Aktuelle Veranstaltungen) ist erforderlich.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg.

Bundesweiter Warntag: Kommunen im Landkreis Tübingen können Sirenen auslösen

Im Rahmen des bundesweiten Warntags am Donnerstag, 10. September 2026 ist geplant, die Bevölkerung über verschiedene Mittel und Instrumente zu warnen. Um kurz vor 11.00 Uhr wird bundesweit eine Warnung ausgelöst. Um 11:45 Uhr erfolgt dann die Entwarnung. Ziel des Warntages ist es, wie in den Vorjahren bundesweit die Menschen stärker für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren und die technische Umsetzung sowie die Abläufe zu überprüfen. In diesem Zusammenhang werden an diesem Tag und zu dieser Uhrzeit auch Sirenenproben durchgeführt, in denjenigen Städten und Gemeinden des Landkreises, die über Sirenenanlagen verfügen.

Für die Warnung der Bevölkerung – beispielsweise bei drohendem Hochwasser - steht Bund, Ländern und der Kommunalen Ebene das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) zur Verfügung. In diesem System können Warnungen eingespielt werden. Je nach Warnstufe (Dringlichkeit) wird die Warnung an einen Warnmix aus unterschiedlichen Warnmitteln weitergegeben.

Die Kommunen können selbst entscheiden, ob sie mit ihren Sirenen am Warntag teilnehmen. Die Verwendung verschiedener Warnmittel für eine umfängliche Warnung der Bevölkerung ist wichtig, um möglichst viele Menschen in verschiedenen Situationen zu erreichen, Bestandteile des Warnmixes sind bisher Fernsehen, Radio, Sirenen und Warn-Apps wie die Notfall-Informations- und Nachrichten-App „NINA“.

Auch in diesem Jahr erfolgt eine zusätzliche Warnung über das sogenannte Cell-Broadcast-System. Dabei wird an alle Mobiltelefone, die sich in einem Funkmast eingewählt haben, eine Nachricht gesendet. Die Nachricht ähnelt einer SMS, sodass keine spezielle App installiert sein muss, um die Nachricht zu erhalten. Es kann passieren, dass vor allem ältere Mobiltelefone über das Cell-Broadcast-System nicht erreicht werden können.

Im Nachgang zum Warntag kann man auch in diesem Jahr z.B. über die Internetseite www.warntag-umfrage.de an einer Umfrage teilnehmen und eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag 2026 teilen.

Es wird darum gebeten, am Warntag keine Rückmeldungen an Behörden oder an die Integrierte Leitstelle weiterzugeben. Die Nummer 112 steht wie gewohnt nur für Notrufe zur Verfügung.

Weitere Informationen, ein Flyer zum Thema Sirenenalarm und eine Terminübersicht für weitere Sirenenproben finden sich auf der Homepage des Landkreises Tübingen, www.kreis-tuebingen.de unter dem Suchbegriff Katastrophenschutz. Der Flyer liegt auch in den Rathäusern der Städte und Gemeinden aus.

Bereitschaftspflegefamilie für Kinder und Jugendliche in Notsituationen werden: Informationsveranstaltung im Landratsamt Tübingen

Kinder und Jugendliche brauchen manchmal schnelle Hilfe – wenn sie in Not geraten sind, aktuell nicht bei ihren Eltern leben können und kurzfristig Schutz und Geborgenheit benötigen. Spannungen in der Familie, ein ungeplanter Krankenhausaufenthalt eines Elternteils, Überforderung der Eltern, eine psychische Erkrankung – die Gründe können vielfältig sein.

In solchen Fällen vermittelt der Fachdienst für Bereitschaftspflegefamilien - angesiedelt bei der Abteilung Jugend im Landratsamt Tübingen - oft eine kurzfristige und zeitlich befristete Aufnahme in einer Bereitschaftspflegefamilie. Für Interessierte findet am Mittwoch, 23. September 2026 um 17.00 Uhr im Landratsamt Tübingen (Wilhelm-Keil-Str. 50) im Raum B 011 (Kleiner Sitzungssaal, neben der Cafeteria) eine unverbindliche Informationsveranstaltung statt. Um Anmeldung unter bereitschaftspflege@kreis-tuebingen.de oder unter 07071/ 207-2172 oder 07071/ 207-2174 möglichst bis zum 18. September wird gebeten.

Bereitschaftspflegefamilien sind wichtige Partner im Bereich der Jugendhilfe des Landkreises Tübingen. Bereitschaftspflege bedeutet zunächst die elementare Versorgung der Kinder und Jugendlichen: ein Obdach, Verpflegung, Ruhe, Sicherheit und Schutz notfalls auch vor den (leiblichen) Eltern. Die Abteilung Jugend des Landratsamtes Tübingen trägt die Haltung, dass für Kinder und Jugendliche in akuten Notlagen familiäre Strukturen einen sicheren Ort gewährleisten, in denen sie persönliche und kontinuierliche Zuwendung und Bindungsmöglichkeiten erhalten. Die Bereitschaftspflege ist dabei immer ein Zwischenschritt.

Für die betroffenen Kinder und Jugendlichen werden Anschlussperspektiven geklärt, sollte eine Rückkehr ins Elternhaus nicht möglich sein. Als Bereitschaftspflegefamilie kommen Paare, aber auch alleinlebende Menschen und Menschen jeden Alters in Frage. Sie werden auf ihre Rolle durch den Fachdienst in Zusammenarbeit mit der Sophienpflege e.V. Tübingen intensiv vorbereitet und während der Dauer der Pflege begleitet. Die Tätigkeit wird entsprechend vergütet. Weiterhin werden auch immer wieder Familien zur Urlaubsvertretung und Kurzzeitpflegefamilien gesucht.

Weitere Informationen über diese anspruchsvolle, fordernde aber auch bereichernde Aufgabe gibt es unter www.kreis-tuebingen.de unter dem Suchbegriff „Bereitschaftspflege“ und unter www.sophienpflege.de.

Fragen beantwortet der Fachdienst für Bereitschaftspflegefamilien unter folgendem Kontakt: bereitschaftspflege@kreis-tuebingen.de; Tel.: 07071/ 207-2172 oder 07071/ 207-2174

Sonstiges



Ankündigung von Bauarbeiten zur Erneuerung der Versorgungsinfrastruktur im Bereich Weinsteige und Burgunderweg, Unterjesingen

Die Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG) wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Tübingen im Bereich Weinsteige und Burgunderweg in Unterjesingen umfangreiche Leitungsbaumaßnahmen durchführen.

Unterbrechungen der Wasser- und Stromversorgung sind nicht geplant.

Für einen reibungslosen Bauablauf sollten Anlieger und Anwohner ihre Fahrzeuge während der Arbeitszeit außerhalb des Baustellenbereichs parken. Außerhalb der Arbeitszeit können, so gut es der Baufortschritt erlaubt, die Grundstücke sowie die Garagen angefahren werden. Zugänge werden stets über Gehwegbrücken ermöglicht. Bei Fragen zögern Sie nicht, direkt auf die Kollegen vor Ort zuzugehen.

Bei Terminen zur Müllabfuhr stellen Sie bitte Ihre Mülltonnen an einen für Müllfahrzeuge gut erreichbaren Platz außerhalb des abgesperrten Baustellenbereichs (Falls ihr üblicher Abholort im Baubereich liegt).

Für die im Zeitraum der Baumaßnahme entstehenden Beeinträchtigungen bitten wir Sie um Verständnis.

Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Baumaßnahme haben, rufen Sie gerne unseren technischen Projektleiter Herrn Christoph Raith an unter 07031 / 74240 – 21.



UNTERJESINGEN.
**GUT.
LEBEN.**
IN JEDEM ALTER! eG

Herzliche Einladung zum **Richtfest** “Auf der Mauer” Freitag, 25.09.2026, 15:30 Uhr



Grußworte von Vertreterinnen von Stadt,
Landkreis und Sozialministerium



Leckeres Essen aus der Backstube,
Salate und Nachtische



Unterjesinger Weine



Weitere Infos und Bilder finden Sie unter:
<https://www.unterjesingen-gut-leben.de/aktuelle-news>



Baumaßnahmen auf der Ammertalbahn: Streckensperrung

Vom 28.08.2026, 21:20 Uhr bis 06.09.2026, 10:00 Uhr wird die Ammertalbahn aufgrund von Streckensanierungs- und -instandsetzungsarbeiten voll gesperrt. In diesem Zeitraum werden folgende Arbeiten durchgeführt

- Untergrundverbesserung am Bahnübergang Kappstraße in Gültstein
- Instandsetzung der Entwässerung im Bereich Haltepunkt Gültstein
- Erneuerung Enzbachbrücke am Bahnübergang Unterjesingen Tankstelle
- Vegetationsarbeiten entlang der ganzen Strecke
- Schwellenwechsel und Weicheninstandsetzung im Bereich Tübingen-West, Pfäffingen, Entringen und Altingen
- Turnusmäßige Wartungsarbeiten an der Oberleitungsanlage insbesondere im Schlossbergtunnel Tübingen und Instandsetzung von Masten sowie Einbau einer Kurzschlussüberwachung in Gültstein und Herrenberg
- Kabelzugarbeiten
- Brückenprüfung K1036 über Ammertalbahn bei Gültstein durch LRA Böblingen

Hierbei kann es zeitweise zu Lärmbelästigungen auch an den Wochenenden und vereinzelt in den Abend- und Nachtstunden kommen, insbesondere da aufgrund der Temperaturen die Durchführung einiger Arbeiten, wie beispielsweise Schweißarbeiten, im Tagzeitraum technisch nicht möglich sind. Der Zweckverband bittet dafür um Verständnis.

Voraussichtlich am 31.08.2026 erfolgt eine chemische Vegetationskontrolle mit einem Zweiwegeunimog. Dies ist notwendig, um die Sicherheit des Gleiskörpers und der fahrenden Züge gewährleisten zu können. Der Einsatz wird auf der kompletten Strecke durchgeführt. Die eingesetzten Pflanzenschutzmittel basieren auf biologischen Wirkstoffen und werden aufgrund der kurzen Halbwertszeit schnell abgebaut. Daher sind sie besser geeignet als herkömmliche Produkte. Weiter bestehen keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen, Tieren und den Naturhaushalt. Alle erforderlichen Genehmigungen für die Durchführung der chemischen Vegetationskontrolle liegen dem Zweckverband vor.

Während der Vollsperrung der Ammertalbahn von Tübingen bis Herrenberg wird ganztätig ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Es verkehrt ein Regiobus von Tübingen nach Herrenberg und zurück mit Halt an allen Unterwegshaltestellen sowie Montag bis Freitag ein Schnellbus von Tübingen nach Herrenberg und zurück mit Halt in Entringen Obere Straße, Entringen Hauffstraße, Pfäffingen Bahnhof und Unterjesingen Kreissparkasse.

Am ZOB Tübingen halten alle Busse des Schienenersatzverkehrs der Ammertalbahn in Richtung Herrenberg am Bussteig R.

In Herrenberg halten die Busse am Busbahnhof, Bussteig A.

Ausführliche Fahrplaninformationen mit Lageplänen der SEV-Haltestellen finden sie unter „ammertalbahn.de“ und in den Fahrplanheften, die in den Bussen und an den Bahnhöfen ausliegen, sowie in der elektronischen Fahrplanauskunft von DB und NALDO.

Die Fahrradmitnahme (maximal bis zu 3 Fahrräder) in den Bussen wird ermöglicht. Dies gilt nur, sofern Platz vorhanden ist, Kinderwagen und Rollstühle haben Vorrang. Schwere Elektrorollstühle können nur nach Voranmeldung bei der Mobilitätsservicezentrale befördert werden.

Ab dem 06.09.2026 findet wieder der planmäßige Zugverkehr statt.

Ausführliche Fahrplaninformationen sind auf der Homepage unter ammertalbahn.de sowie in den Auskunftsmedien unter bahn.de und bahn.de/bauarbeiten abrufbar.